



Basisschulung Nachhaltige Verpackungen

5. Juli 2019





Recyclingfähige und nachhaltige Verpackungen

Ein Leitfaden für Unternehmen



- Kreislaufwirtschaftspaket
- Plastikstrategie
- Verbote zu Einwegplastikartikeln
- Verpackungsgesetz

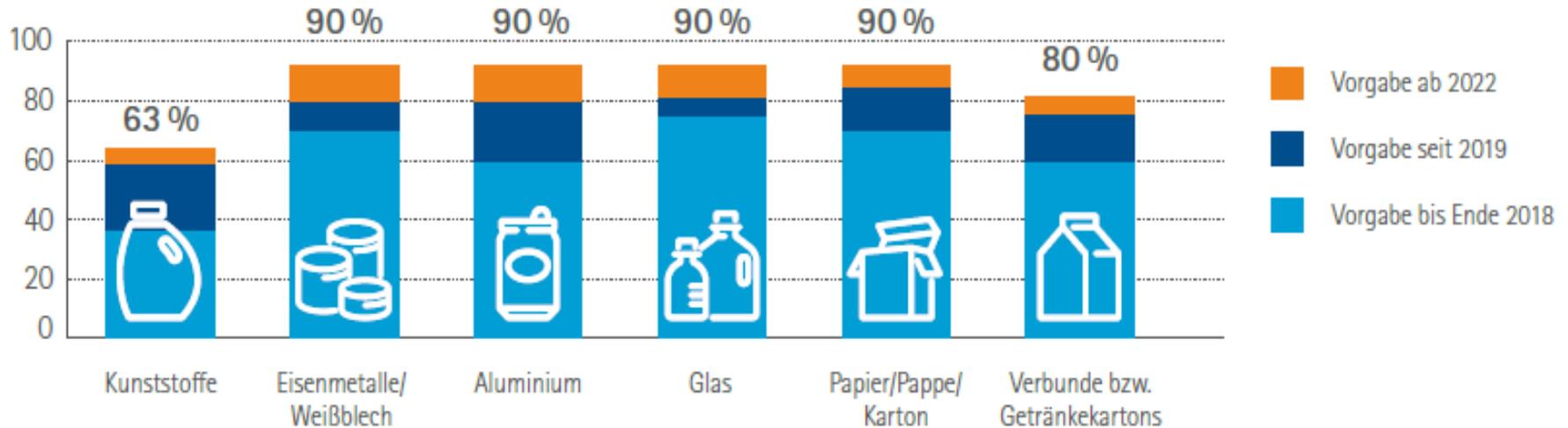


- 5-Punkte-Plan für weniger Plastik
- Beschluss des Bundesrats zur Vermeidung von Kunststoffabfällen



- Bayerische Koalitionsvertrag

Abb. 1: Gesetzlich vorgegebene Recyclingquoten aus dem Verpackungsgesetz



Quelle: BMU 2019 [4]



Wer ist dafür verantwortlich,
Verpackungsabfall zu reduzieren?

Die Sicht der Verbraucher.

Quelle: PWC 2018



Recyclingfähige und nachhaltige Verpackungen

Ein Leitfaden für Unternehmen

- Viele Unternehmen suchen nach Alternativen
- Bewertung der Alternativen nicht immer trivial (Faktoren wie Ressourcenverbrauch, Transportkosten, Produktschutz)
- Leitfaden erster Einstieg: Wie kann Einsparung von Verpackungsmaterial bzw. Umstellung auf nachhaltige/recyclingfähige Verpackungen gelingen



- **Produktverpackungen**
- **Serviceverpackungen**
- **Versandverpackungen**
- **Transportverpackungen**

Shutterstock © popicon, iStock © Nadidko, Fotolia © Photographee.eu



- Verpackungen aus einem Material (Monomaterial) verwenden
- Trennbare Materialschichten einsetzen (Faserverbund statt Multilayer kann positiv sein)
- Für den Kunden einfach trennbare Materialien einsetzen (z. B. Kunststoffbecher mit Papierbanderole plus Hinweis, dass diese nach Gebrauch getrennt)
- Verschlüsse möglichst aus gleichem Material wie restliche Verpackung herstellen



- Die Verpackung sollte die Möglichkeit bieten, das Produkt komplett zu entleeren
- Hierfür gibt es schon gute Lösungen



- Möglichst helle und transparente Farbgebung bei Kunststoffverpackungen wählen
- Den Druck auf der Oberfläche möglichst klein halten und keine Metallic-Aufdrucke verwenden
- Hitzebeständige Kleber und Farben vermeiden und wasserlösliche bevorzugen



- Auf Etiketten verzichten
- Etiketten aus dem gleichen Material wie die Verpackung herstellen
- Wasserlösliche Etiketten verwenden
- Etiketten möglichst klein halten
- Etiketten und Verpackung so verbinden, dass sie nach Gebrauch gut trennbar sind

Beispiel Tütensuppe

Multimaterial

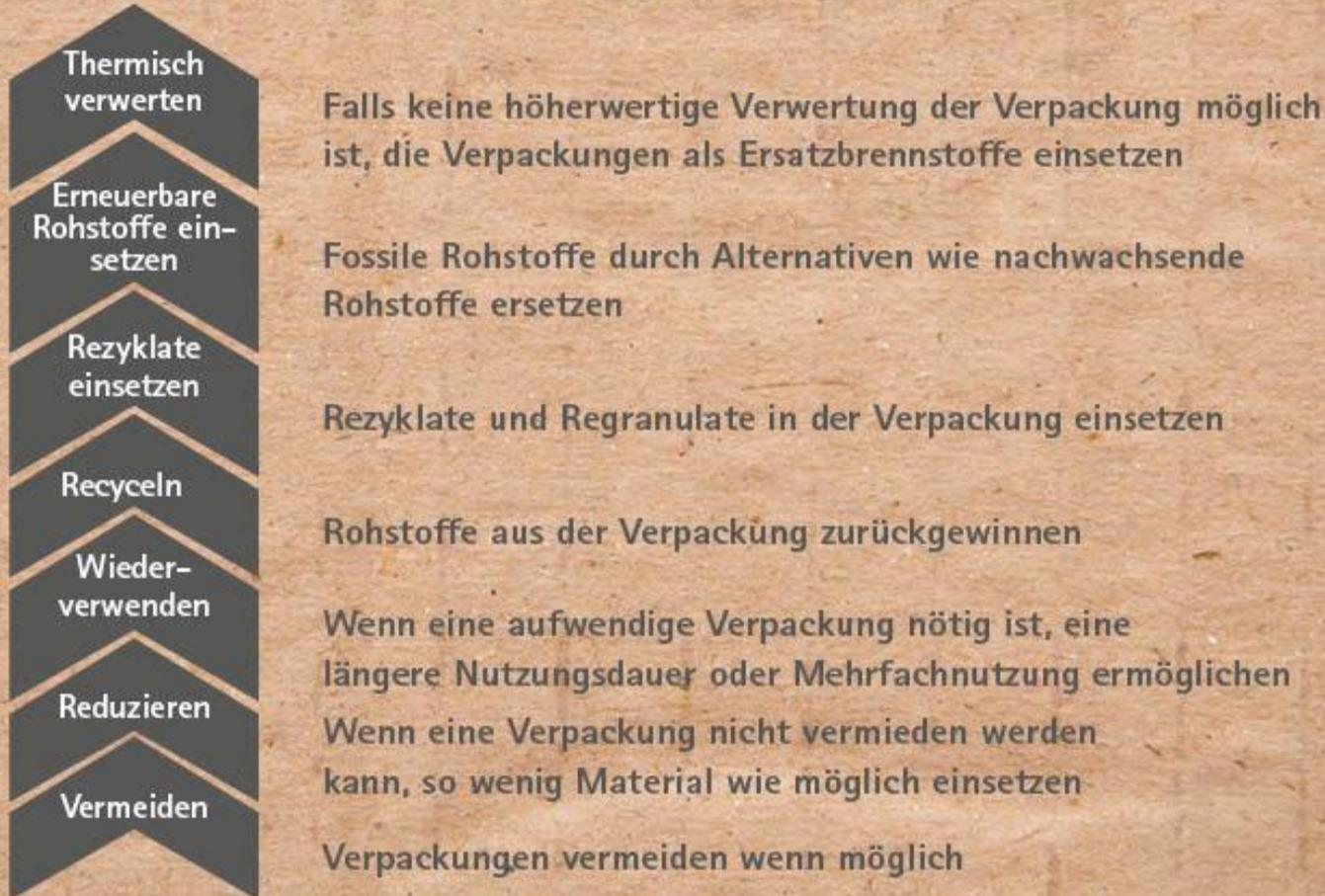
Papier	Farb-/Druckträger
Al	Barrierefunktion
PE	Siegelschicht

schlecht rezyklierbar

© IHK für München und Oberbayern, Leitfaden, Seite 8

Beispiel Waschmittel





Produktlebenszyklus

- **Neuentwicklung:** Verpackung von vornherein rezyklierbar gestalten
- **Wachstums- und Reifephase:** lohnt es sich oft dennoch, die Verpackung zu überdenken
- **Sättigungsphase:** ggf. kann ein entsprechender Relaunch zu neuer Produktattraktivität verhelfen.
- **Starker Rückgang der Nachfrage:** Umstellung nicht zu empfehlen.



Fotolia © Chaosamran_Studio

- Welche Materialien kommen infrage?
- Welche Geschäftsbereiche muss ich einbinden?
- Informationen zu recyclingfähigen und nachhaltigen Verpackungen
- Informationen zu verpackungsfreiem Einkauf und Mehrwegsystemen
- Netzwerke / Beratung und Förderung

Download:

<https://www.ihk-muenchen.de/verpackungsgesetz/>





- **Workshops** „Ressourceneffiziente und nachhaltige Verpackungen“
- **Schulung** „Nachhaltige Verpackungen“



- **Interessensvertretung**, z.B. Beteiligung Konsultation EU oder Zentrale Stelle Verpackungsregister, Runder Tisch StMUV



- **Beratung** zum Verpackungsgesetz, auch zu Reduzierung und Recyclingfähigkeit, Mehrweg etc.



- **Informationsmaterial**
- Unterstützung von **Netzwerken und Kooperationen**, z.B. Einmal ohne, bitte, Netzwerk Zero Plastics

- Verpackungsfreier Einkauf beim Thekenverkauf
- Informationsmaterial für Filialen/ MitarbeiterInnen
- 320 Geschäfte machen bereits mit

www.einmalohnebitte.de



Unternehmen wollen **Einwegplastik** ersetzen bzw. wo das nicht möglich ist reduzieren

Einweg-Kunststoffe bei HAWE

HAWE
HYDRAULIK



... und vieles mehr





- Erstes Treffen 23.05.19
- Nächstes Treffen 24.10.2019



- Ggf. **gemeinsame Erklärung** zur Reduzierung von Einwegplastik



- Weitere 2-4 Unternehmen gesucht



- Arqum
- Continental
- Tikiwe
- EPOS Biopartner
- Sensor-Technik Wiedemann

Nicole Seyring

Referentin Kreislaufwirtschaft
und Ressourceneffizienz

Nicole.Seyring@muenchen.ihk.de



[ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)



[ihk-muenchen.de/newsletter](http://www.ihk-muenchen.de/newsletter)



[/ihk.muenchen.oberbayern](https://www.facebook.com/ihk.muenchen.oberbayern)



[xing.com/net/muenchenihk](https://www.xing.com/net/muenchenihk)



[@IHK_MUC](https://twitter.com/IHK_MUC)



[/user/ihkfuermuenchen](https://www.youtube.com/user/ihkfuermuenchen)

<http://www.ihk-muenchen.de/umwelt/>

<http://www.ihk-muenchen.de/verpackungsgesetz/>